



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes der Gemeinde Probstzella (PROBS/WVA/01/2019) vom 10.01.2019**

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Klaus Robert Pfeiffer

##### Mitglieder

Ralf Debus

Frank Duffner

Carolin Grundt

Angela Maaß

Fred Schlaak

Jörn Werner

zugleich Protokollführerin

##### Gäste

Jörg Fister

bürgerliches Mitglied Bau- und Umweltausschuss sowie Beirat für Natur und Umwelt

Thomas Pahlke

Gemeindeführer

Thomas Schröder

Gemeindevertreter

Ingo Stoltenberg

stellv. Gemeindeführer

Rolf Timm

Gemeindevertreter

##### Presse

Kieler Nachrichten

Frau Dogan

Probstzella Herold

Frau Schymroch

#### **Abwesend:**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:05 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen"

#### **Tagesordnung:**

Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder gemäß § 46 Abs. 6 GO
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

4. Bestimmung eines Protokollführers
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 25.10.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Sachstandsberichte
  - 7.1. Erneuerung Löschwasserentnahmestelle
  - 7.2. Ausschreibung Treppensanierung "Masurenweg"
  - 7.3. B-Plan 12 (Dabeler Ring)
  - 7.4. Anschaffung Kombischilder "Wulfsdorfer Weg"
8. Übergangslösung Feuerwehrgebäude
9. Mängelbeseitigung Spielplätze
10. Fußweg Spielplatz "Pommernring"; Antrag WGP-Fraktion
11. Priorisierung Bushaltestellen für barrierefreien Umbau; Antrag WGP-Fraktion
12. Brücke Hagener Au im Schlosspark; Antrag CDU-Fraktion
13. Zustand Plattenwege
14. Mitteilungen Ausschussvorsitzender / Verschiedenes
15. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht.

##### **TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder gemäß § 46 Abs. 6 GO**

Der Vorsitzende verpflichtet Frank Duffner und Fred Schlaack per Handschlag als bürgerliche Mitglieder des Ausschusses.

**TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Durch den Vorsitzenden wurde die Tagesordnung um einen weiteren TOP 13 neu „Zustand Plattenwege“ für den öffentlichen Teil der Sitzung ergänzt. Außerdem wird als neuer TOP 15.3 „Auftragsvergabe im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht hier: Baumfällungen im Schlosspark“ in den nichtöffentlichen Teil eingefügt. Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Bestimmung eines Protokollführers**

Als Protokollführerin wird Frau Maaß bestimmt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 25.10.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift vom 25.10.2018 gibt es keine Einwände. Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung werden bekannt gegeben.

**TO-Punkt 6: Einwohnerfragestunde**

Es gibt im Dorf 2 Rollstuhlfahrer. Da die Tür zu den Geldautomaten der Sparkasse und R+V-Bank sehr schwergängig ist, wird darum gebeten, den Schließmechanismus leichtgängiger einzustellen.

Im Bereich der Alten Dorfstraße stehen 3 Weiden, die entfernt werden müssen. Es wird darum gebeten, dass der Bauhof diese Arbeiten übernimmt.

In Röbsdorf im Apfelgarten sind Baumpflegearbeiten nötig. Das gleiche gilt für 2 Linden in der Lindenstraße und eine im Steinkamp. Da diese Arbeiten Pflegearbeiten sind, können sie auch außerhalb der Fristen für Baumfällarbeiten ausgeführt werden. Das Thema wird auf der nächsten Werkausschusssitzung behandelt.

**TO-Punkt 7: Sachstandsberichte**

**TO-Punkt 7.1: Erneuerung Löschwasserentnahmestelle**

Fa. Wiese wird die Arbeiten im Februar durchführen, sofern es die Witterung zulässt.

**TO-Punkt 7.2: Ausschreibung Treppensanierung "Masurenweg"**

Die Ausschreibung erfolgt im Januar über das Amt Probstei, der Submissionstermin wird mitgeteilt.

**TO-Punkt 7.3: B-Plan 12 (Dabeler Ring)**

Die Abnahme erfolgt witterungsbedingt im Februar oder März dieses Jahres.

**TO-Punkt 7.4: Anschaffung Kombischilder "Wulfsdorfer Weg"**

Die Schilder sind vorhanden. Die Pfosten für die Schilder sind auch bereits gesetzt worden, das Anbringen der Schilder steht kurz bevor. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Familie Wegner, die zugelassen hat, dass ein Schild auf ihrem Privatgrund aufgestellt wird.

**TO-Punkt 8: Übergangslösung Feuerwehrgebäude**

Es soll für eine Übergangszeit von maximal 4 Jahren eine Leichtbauhalle der Fa. Tepe (5,0 x 7,0 m) aufgestellt werden. Dort finden 2 Anhänger und eine Tragkraftspritze Platz. Die Gelder für die Leichtbauhalle sind im Haushalt eingestellt. Die Verkleidung der Halle mit Sandwichplatten wird in Eigenleistung durch die Feuerwehr vorgenommen, als Bauleiter hat sich Herr Debus zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

1. Das Architekturbüro „Maas-Kontor“, Probsteierhagen wird mit der Planung, Durchführung und Bauleitung der Übergangslösung FFW.-gebäude beauftragt. Ein Bauantrag ist 3-fach über das Amt Probstei beim Bauamt des Kreises Plön einzureichen.
2. Grundlage der Übergangslösung ist das Grundmodul einer Schnellbauhalle der Fa. TEPE-Systemhallen, Dülmen-Buldern in den Abmessungen 5,00m x 7,00m ohne Bedachung und Wandverkleidungen.
3. Als Dach- und Wandverkleidung sind metallbelegte Sandwichplatten zu verwenden.
4. Der Aufbau der Schnellbauhalle und die Verkleidung mit Sandwichplatten wird durch Angehörige der FFW.-Probsteierhagen durchgeführt. Die Bauleitung vor Ort übernimmt der GV Ralf Debus
5. Der Einbau der Trennwände in Halle 1 wird bis zur Fertigstellung der Übergangslösung zurückgestellt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Mängelbeseitigung Spielplätze**

Die Spielplätze in Probsteierhagen sind überprüft worden. Die dabei festgestellten Mängel können größtenteils vom Bauhof beseitigt werden (z.B. Erneuerung von Ketten und Schäkel

o.ä.). An allen Spielplätzen müssen die Schilder entsprechend der **DIN EN 1176:2008-08** erneuert werden. Die WGP hat beantragt, den Zaun am Spielplatz im Trensahl, der auch beanstandet worden ist und in keinem guten Zustand mehr ist, zu erneuern. Es fallen hier nur Materialkosten an, da der Aufbau durch Anwohner übernommen wird. Es soll ein Rancher-Zaun mit etwa 60 cm Höhe aufgestellt werden.

**Beschluss:**

1. Die im Mängelbericht der Fa. ARGOS festgestellten Schäden werden durch Mitarbeiter des Bauhofs beseitigt Die erforderlichen Materialien sind im Fachhandel zu beschaffen
2. Die Umrandung des Spielplatzes „Trensahl“ wird durch Anwohner des Spielplatzes hergestellt. Die benötigten Materialien werden durch die Gemeinde bezahlt. Leiter der Baumaßnahme ist der GV Ralf Debus.
3. Durch das Amt Probstei sind Angebote für 7 Spielplatzschilder gemäß Anlage einzuholen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Fußweg Spielplatz "Pommernring"; Antrag WGP-Fraktion**

Dieser TOP wird im nichtöffentlichen Teil behandelt, da es sich hier auch um Kosten geht, über die zu entscheiden ist.

**TO-Punkt 11: Priorisierung Bushaltestellen für barrierefreien Umbau; Antrag WGP-Fraktion**

Die Bushaltestellen in Probsteierhagen müssen barrierefrei umgebaut werden. Da nicht alle Haltestellen aus Kostengründen gleichzeitig umgebaut werden können, ist anhand der Anfahrten an die Haltestellen entsprechend des Fahrplanes der Versuch einer Priorisierung gemacht worden. Wie auch die VKP auf Anfrage mitgeteilt hat, wären demnach die Bushaltestellen „Hagen“, „Friedhof“, „Trensahl“ und „Muxall“ zu nennen. Um die Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion zu beteiligen, wird die Sitzung um 20:26 Uhr unterbrochen. Es wird angemerkt, dass an verschiedenen Bushaltestellen keine Wartehäuschen vorhanden sind und einige renovierungsbedürftig sind. Die Haltestelle „Hagen“ ist die Haupthaltestelle im Ort. Der Umbau dort ist aber aus verschiedenen Gründen sehr schwierig. Es hat bei früheren Überlegungen auch eine Verlegung der Haltestelle Richtung Kiel in den Bereich der Parkplätze beim Bäcker zur Diskussion gestanden. Der Umbau kann nur in Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung und der Verkehrsaufsicht Kreis Plön und dem Amt erfolgen. Für die Planung muss ein Ingenieurbüro eingeschaltet werden. Die Unterbrechung der Sitzung endet um 20:38 Uhr.

**Beschluss:**

1. Der WVSA empfiehlt der GV die Planung für den Ausbau barrierefreier Bushaltestellen aufzunehmen und zu beschließen.
2. Das Ing.-Büro Levsen, Heikendorf ist mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung zu beauftragen.
3. Vor Planung sind mit der Straßenbauverwaltung des Landes und der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön Gespräche zu führen um eine Priorisierung festzulegen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Brücke Hagener Au im Schlosspark; Antrag CDU-Fraktion**

Die Sitzung wird um 20:40 Uhr wieder unterbrochen, um dem Vorsitzenden des Fördervereins Schloss Hagen, Herrn Fahrenkrog das Wort zu erteilen. Der Förderverein hatte ursprünglich die Absicht, die Brücke optisch durch ein neues Geländer aufzuwerten. Nach einer Begutachtung der Brücke durch ein Ingenieurbüro ist festgestellt worden, dass ein Widerlager der Brücke sanierungsbedürftig ist und das jetzige Brückengeländer nicht den Vorgaben der Verkehrssicherungspflicht (es darf nicht übersteigbar sein) entspricht. Außerdem ist die Brücke nicht breit genug, sie muss daher komplett erneuert werden. Der Förderverein würde sich an den Kosten beteiligen, die Ausgestaltung der Brücke und die Auftragsvergabe müssen aber über die Gemeinde laufen. Die Unterbrechung der Sitzung wird um 20:55 Uhr wieder aufgehoben. Die Planung der Brücke muss mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden. Eventuell kann man auch die zweite Brücke gleich mit sanieren. Das Landschaftsarchitekturbüro Muhs sollte im ersten Halbjahr dieses Jahres Vorschläge zur Sanierung erarbeiten, über die dann später entschieden werden muss. Es wird kein Beschlussvorschlag erarbeitet.

**TO-Punkt 13: Zustand Plattenwege**

Die Plattenwege sind in den 1960er/1970er Jahre gebaut worden und halten den jetzigen landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht mehr stand. Wenn sie nicht mittig befahren werden können, entstehen Schäden. Auch bei Kurven werden die Wege aufgrund der Größe der Fahrzeuge und der nicht mehr passenden Kurvenradien kaputt gefahren. Es wird vorgeschlagen, ein Übereinkommen mit den Landwirten zu erlangen, in dem die erforderlichen Arbeiten (Knickpflege, Befestigung der Kurven etc.) in Absprache und unter Beteiligung der Landwirte festgehalten sind. Die Eigentumsverhältnisse der Knicks sind zu überprüfen.

**Beschluss:**

Der GV Thomas Schröder wird beauftragt einen Vorschlag für eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den Landwirten auszuarbeiten. Hierbei ist besonders auf folgendes zu achten: Knickpflege, Mulchen der Randstreifen, Auffüllen von Löchern, Ableiten von Regenwasser. Der Vorschlag soll mit den Landwirten abgestimmt und danach dem WVSA vorgelegt werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Mitteilungen Ausschussvorsitzender / Verschiedenes**

Das Sackgassenschild an der Straße Petersberg fehlt und muss ersetzt werden.

**TO-Punkt 15: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende macht den Beschlussvorschlag, dass die nachfolgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:08 Uhr  
Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

gez. Klaus Pfeiffer  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Angela Maaß  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -